



Zum Öffnen des Kleiderständers werden **rotierend** zwei der drei langen Stäbe an den oberen Enden gefasst und vorsichtig nach außen gezogen, bis der Garderobenständer komplett geöffnet ist (1 - 1 / 2 - 2 / 3 - 3).  
Der Vorgang ist abgeschlossen, wenn kein Spalt mehr zwischen kurzen und langen Stäben zu sehen ist (siehe Detail a).

**! Hut Ab keinesfalls durch festes Ziehen an nur zwei Stäben öffnen (z.B. nur „1 - 1“).**

To open the coatrack, grasp the upper ends of two of the three long bars **in turn** and carefully pull them outwards until it is fully opened (1 - 1 / 2 - 2 / 3 - 3).  
The process is complete when there is no space visible between short and long bars (see detail a).

**! Under no circumstances should "Hut Ab" be opened by firmly pulling **only two** bars (for example only „1 - 1“).**

Erste Position: Arme und Beine sind vollkommen geschlossen und ergeben eine Gerade.  
Zweite Position: Nach dem Ausklappen steht der Garderobenständer nun leichtfüßig und breitbeinig da. Seine Arme reckt er gegenläufig in die Höhe.  
Dritte Position: In dieser Stellung stabil verharrend nimmt Hut Ab bereitwillig Jacken, Schals und Hüte entgegen.  
Chapeau, Hut Ab!

#### Auszeichnungen

| Blueprint 100 % Design Award 1998  
| The International Design Yearbook 1999

First position: Its arms and legs are completely folded in and form a straight line.  
Second position: Once folded out, the coatrack stands light-footed and broad. Its arms reach up opposing each other.  
Third position: "Hut Ab" is now ready to accommodate jackets, scarves and hats.  
Chapeau, „Hut Ab“!

#### Awards

| Blueprint 100 % Design Award 1998  
| The International Design Yearbook 1999

